

Bücherei-Stunde: wie nutzen?

Beitrag von „julia242“ vom 13. August 2008 10:55

also, als lesetagebuch hatte jedes kind ein formati-heft. ich habe das gewählt, das auf einer seite blanko ist und auf der anderen seite linien hat. so konnten die kinder jedes mal etwas malen und etwas schreiben.

wir hatten ein ideen-plakat in der klasse aufgehängt, das immer wieder mit neuen ideen fürs lesetagebuch gefüllt wurde: steckbrief einer hauptperson schreiben, die schönste / lustigste / traurigste stelle des buches [abschreiben](#), ein passendes bild malen, die geschichte nacherzählen, interessante wörter des buches notieren, einen brief an eine hauptperson schreiben,... in den letzten 15 minuten der lesezeit wurde der eintrag angefertigt, ritualisiert war, dass jedes kind zuerst das datum, den ort, an dem es gelesen hat und den titel des buches notiert. daraufhin wurde die doppelseite dann nach eigenen vorlieben gestaltet.